

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Feuchtwiese,westlich Deponie Kl. Grenz, 200 m von Einzelhaus						X								0 4 0 6 - 1 1 1 - 4 0 2 0											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Flußtalrand,Durchströmungsmoor,Grundmoräne																									
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.							
3 0 0														1 4 1 - 0 5 2 9											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				4 6 3 1							
Bad Doberan						Bröbberow								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								min. Breite in m											
11286														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						NLP								FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG								LSG				BR				FFH-Geb.			
						ND								GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code G F R												U M D													
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Seggenreiche Kohldistel- Fechtwiese																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
-Feuchtwiese auf Durchströmungsmoor im Beketal innerhalb der Grundmoräne,																									
-die Feuchtwiese befindet sich inmitten von Frischgrünland zwischen der abgeschlossenen Deponie Kl. Grenz und einem Einzelgehöft von Kl.Grenz,																									
-Entwässerungsgräben leiten Wasser in die 500 m entfernte Beke ab; ein flacher Altgraben zieht sich durch die Fläche,																									
-auf der beweideten Fläche dominieren Wiesensegge, Sumpfssegge,Kohldistel und Flatterbinse,																									
-der anmoorige Boden ist überwiegend feucht.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
X	Artenreichtum (Flora)								vielfältige Standortverhältnisse																
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten								historische Nutzungsformen																
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							X	aktuelle Nutzung																
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft								Flächengröße / Länge																
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops								Umgebung relativ störungsarm																
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops								landschaftsprägender Charakter																
	typische Zonierung von Biotoptypen								Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
	Struktur- und Habitatreichtum																								
Gefährdung																									
Nährstoffeintrag durch intensive Beweidung,Entwässerung																									
Y S E Y W E															keine Gefährdung										
Empfehlung																									
Extensive Beweidung,Entwässerung einschränken																									
Z M B Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 6 - 1 1 1 - 4 0 2 0																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm/Faulschlamm												Nische											
								quellig				Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
g intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						g Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						k Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Bodenentnahme						Röhricht / Feuchtbrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Verkehr						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
g Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						k Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:												Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Carex acutiformis						Juncus effusus						Mentha aquatica											
Pflanzenarten ±zahlreich						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
<u>Carex disticha</u>						<u>Carex nigra</u>						Cirsium oleraceum						Galium mollugo					
Phleum pratense						Poa pratensis						Ranunculus repens						Rumex acetosa					
Pflanzenarten vereinzelt						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Deschampsia cespitosa						Equisetum palustre						Juncus articulatus						Lathyrus pratensis					
<u>Lychnis flos-cuculi</u>						Myosoton aquaticum						Phalaris arundinacea						Potentilla anserina					
Sonchus arvensis						Stellaria media						Urtica dioica											
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 07.11.1996											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Radtke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							